

Jahresbericht 2025

Fonds de Pensions
Nestlé

Nestlé

Inhaltsverzeichnis

2025 - Vorwort	3
2025 - Fokus	5
2025 - Organisation	6
2025 – Beschlüsse	8
2025 - Wirtschaftlicher Rückblick	9
2025 – Performance des Fonds	10
2025 - Asset Allocation	11
2025 – Nachhaltige Anlagen	12
2025 – Deckungsgrad und versicherungstechnische Lage	14
2025 – Verzinsung der Altersguthaben und Anpassung der Renten	17
2025 – Kennzahlen	18
2025 – Bilanz	19
2025 – Betriebsrechnung	20

Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung hat die französische Version Vorrang vor der deutschen und englischen Version.

Kontakt

Fonds de Pension Nestlé
Avenue Nestlé 55
1800 Vevey (Schweiz)
Telefon: +41 21 924 64 00
E-Mail: fonds-de-pensions@nestle.com
www.fpn.ch

Impressum

Mai 2026 / Fonds de Pension Nestlé
Realisierung: Fonds de Pension Nestlé

Entwurf und Entwicklung : Marvelous Digital SA
Grafiker: Peter Scholl, Vevey
Fotos: Getty Images

Vorwort

Mitteilung von Philippe Vossen, Präsident des Stiftungsrats



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Versicherte des Fonds

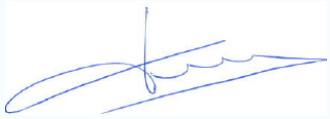
Das Jahr 2025 war für die Weltwirtschaft ein ausgesprochen unruhiges Jahr. Die erneute Hinwendung der USA zum Protektionismus, die Einführung hoher Zölle und ein angespanntes geopolitisches Umfeld führten insbesondere im Frühjahr zu spürbaren Turbulenzen an den Finanzmärkten. Dennoch erwies sich die Weltwirtschaft bemerkenswert widerstandsfähig. Öffentliche Investitionen in Europa und der anhaltende Schwung im Technologiesektor in den USA stützten das Wachstum. Diese Dynamik ermöglichte in der zweiten Jahreshälfte eine schrittweise Erholung der Märkte.

Angesichts dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen freue ich mich über die solide Performance von 4.2%, die unser Fonds im Geschäftsjahr 2025 erzielt hat. Auf Basis dieses Ergebnisses und unserer finanziellen Lage per 31. Dezember 2025 hat der Stiftungsrat beschlossen, die Altersguthaben der aktiven Versicherten insgesamt mit 4% zu verzinsen. Damit liegt der Zinssatz um 2.75 Prozentpunkte über dem gesetzlichen Mindestzinssatz. Per gleichem Stichtag beträgt unser Deckungsgrad 121.2% und spiegelt damit die gute Verfassung und Stabilität des Fonds wider.

Wie alle drei Jahre haben wir auch 2025 das gesetzlich vorgeschriebene versicherungstechnische Gutachten erstellen lassen. Der anerkannte Experte für berufliche Vorsorge bestätigte die solide finanzielle Lage des Fonds, unsere Fähigkeit, die Verpflichtungen langfristig zu erfüllen, sowie die vollständige Übereinstimmung unserer Leistungen und ihrer Finanzierung mit den gesetzlichen Anforderungen. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie im Kapitel «Im Fokus – Versicherungstechnisches Gutachten» dieses Berichts.

Dank einer sorgfältigen und umsichtig ausgerichteten Führung blicken wir zuversichtlich auf das Jahr 2026, bleiben jedoch wachsam. Die geopolitischen Unsicherheiten erfordern nach wie vor unsere volle Aufmerksamkeit, und wir bereiten uns aktiv darauf vor, auf neue Entwicklungen angemessen reagieren zu können. Mit diesem verantwortungsbewussten Ansatz verfolgen wir ein zentrales Ziel: die Sicherheit und Verlässlichkeit Ihrer Vorsorge dauerhaft zu wahren – unabhängig davon, ob Sie noch erwerbstätig oder bereits pensioniert sind.

Im Namen des Stiftungsrats danke ich der Geschäftsleitung des Fonds und allen Teams für ihre ausgezeichnete Arbeit. Für mich persönlich ist es ein Privileg, die verantwortungsvolle Führung Ihres Fonds mittragen zu dürfen. Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Stiftungsrats sowie der Anlagekommission für ihren engagierten Einsatz.



Philippe Vossen

Präsident des Stiftungsrats

Im Fokus – Versicherungstechnisches Gutachten

Ein versicherungstechnisches Gutachten ist ein Bericht, der von einem anerkannten Experten für berufliche Vorsorge gemäss Artikel 52e BVG erstellt wird. Er dient dazu, die finanzielle Lage einer Vorsorgeeinrichtung, die Angemessenheit ihrer technischen Grundlagen, die Übereinstimmung ihrer Reglemente mit den gesetzlichen Bestimmungen sowie ihre Fähigkeit zu beurteilen und ihre Verpflichtungen langfristig zu erfüllen. Der Experte bestätigt darin zudem, dass er die Standesregeln und Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) sowie die Anforderungen an seine Unabhängigkeit einhält.

Der Hauptzweck dieses Gutachtens, das in regelmässigen Abständen, mindestens jedoch alle drei Jahre erstellt wird, besteht darin, dem Stiftungsrat eine Gesamtbeurteilung der Solidität des Fonds zu liefern, allfällige Risiken aufzuzeigen und zu bestätigen, dass der Fonds Sicherheit dafür bietet, dass er seine reglementarischen Vorsorgeleistungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben finanzieren kann. Im Mittelpunkt stehen insbesondere die technische Grundlagen, der technische Zinssatz, die Finanzierung der Leistungen, die gebildeten technischen Rückstellungen, die getroffenen Sicherungsmassnahmen sowie die Sanierungsfähigkeit. Das versicherungstechnische Gutachten bildet damit ein zentrales Instrument der Governance und Aufsicht.

Das Gutachten analysiert anschliessend im Detail die finanzielle Lage per 31. Dezember 2024. Per diesem Stichtag weist der Fonds einen Deckungsgrad von 119.4% aus, was einem kräftigen Anstieg gegenüber 113.4% im Vorjahr entspricht. Der Aktivenüberschuss beläuft sich auf CHF 1.321 Milliarden und ist vollständig der Wertschwankungsreserve zugewiesen. Diese erreicht 97.1% ihres Zielwerts und unterstreicht damit die hohe Widerstandsfähigkeit des Fonds gegenüber Marktschwankungen. Das verfügbare Vorsorgevermögen beträgt CHF 8.13 Milliarden, während sich die Vorsorgeverpflichtungen auf CHF 6.81 Milliarden belaufen.

Das Gutachten hebt zudem das technische Ergebnis für das Jahr 2024 hervor. Insgesamt resultiert ein Gewinn von CHF 418.8 Millionen. Haupttreiber ist die Anlagerendite von +9.0%, die deutlich über der erforderlichen Mindestrendite (zwischen 1.6% und 2.0%) liegt. Einzelne Komponenten wirkten negativ – insbesondere Sterblichkeitsverluste bei den Rentenbezügern von CHF -23.2 Millionen –, wurden jedoch klar durch das sehr gute Gesamtergebnis kompensiert. Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird insgesamt als ausgewogen beurteilt; ein strukturelles Defizit besteht nicht.

In seiner Gesamtbeurteilung kommt der Experte zu einem positiven Schluss. Sämtliche Kennzahlen befinden sich im grünen Bereich, mit Ausnahme der Sanierungsfähigkeit, die der Experte aufgrund der demografischen Reife des Fonds als eingeschränkt beurteilt. Der Fonds erfüllt die gesetzlichen Vorschriften, verwendet angemessene technische Grundlagen und weist eine insgesamt gute finanzielle Lage auf. Dringende Empfehlungen werden keine ausgesprochen. Der Stiftungsrat wird jedoch eingeladen, die Auswirkungen der neuen technischen Grundlagen BVG 2025 ab deren Veröffentlichung zu analysieren.



Organisation (im 2025)

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter	
Philippe Vossen, Präsident	SPN SA, Vevey
Carole Marchaud	SPN SA, Vevey
Mathieu Rieder	SPN SA, Vevey
Sonia Studer	Nestlé Suisse SA, Vevey
Alessandra Gaspari	Nestlé Suisse SA, Vevey
Jonathan Zimmermann	Nestlé Nespresso SA, Vevey

Arbeitnehmervertreter	
Corinne Bonaccorsi	SPN SA, Vevey
Marc-André Zingre	SPN SA, Vevey
Oriane Seydoux	SPN SA, Vevey
Beat Hess	Nestlé Suisse SA, Vevey
Timo Stoyer	Nestlé Suisse SA, Vevey
Dominique Rovero	Nestlé Nespresso SA, Vevey

Rentnervertreter mit beratender Stimme
André Schumacher

.

Anlagekommission

Arbeitgebervertreter	
Mathieu Rieder, Präsident	SPN SA, Vevey
Alessandra Gaspari	Nestlé Suisse SA, Vevey

Arbeitnehmervertreter	
Oriane Seydoux	SPN SA, Vevey
Beat Hess	Nestlé Suisse SA, Vevey

Leitung

- **Christophe Sarrasin**, Direktor
- **Ines Tornay**, Administration
- **Christian von Roten**, Vermögensanlagen

Experte für berufliche Vorsorge

- **Didier Sauteur**, Aon Suisse SA, Nyon

Anlageberater

- **PPCmetrics SA**, Nyon

Revisionsstelle

- **Ernst & Young SA**, Lausanne

Beschlüsse des Stiftungsrates im Jahr 2025

Im Laufe des Jahres 2025 fasste der Stiftungsrat die folgenden wesentlichen Beschlüsse:

- Gewährung einer zusätzlichen Verzinsung von 2.75% der Altersguthaben der aktiven Versicherten, wodurch die Gesamtverzinsung per 31. Dezember 2025 auf 4% anstieg;
- Festlegung des Zinssatzes, welcher den Altersguthaben für das Jahr 2026 gutgeschrieben wird, auf 1.25%, in Übereinstimmung mit dem vom Bundesrat beschlossenen BVG-Mindestzinssatz;
- Genehmigung neuer Statuten des Fonds mit dem Hauptziel, die Modalitäten zur Wahl der Arbeitnehmervertreter weiterzuentwickeln und damit die demokratischen Grundsätze zu stärken sowie den Rahmen für die Vertretung der Rentenbezüger im Stiftungsrat zu präzisieren. Die neuen Statuten wurden Anfang 2026 von der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde genehmigt;
- Verabschiedung eines neuen Organisationsreglements, welches das neue Wahlverfahren in Übereinstimmung mit den neuen Statuten des Fonds beschreibt.

Darüber hinaus nahm der Stiftungsrat insbesondere Kenntnis:

- vom versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2024, erstellt von Herrn Didier Sauteur, Aon Schweiz AG, anerkannter Experte für berufliche Vorsorge des Fonds;
- von der Ernennung von Frau Ines Tornay zur neuen Leiterin der Administration des Fonds.

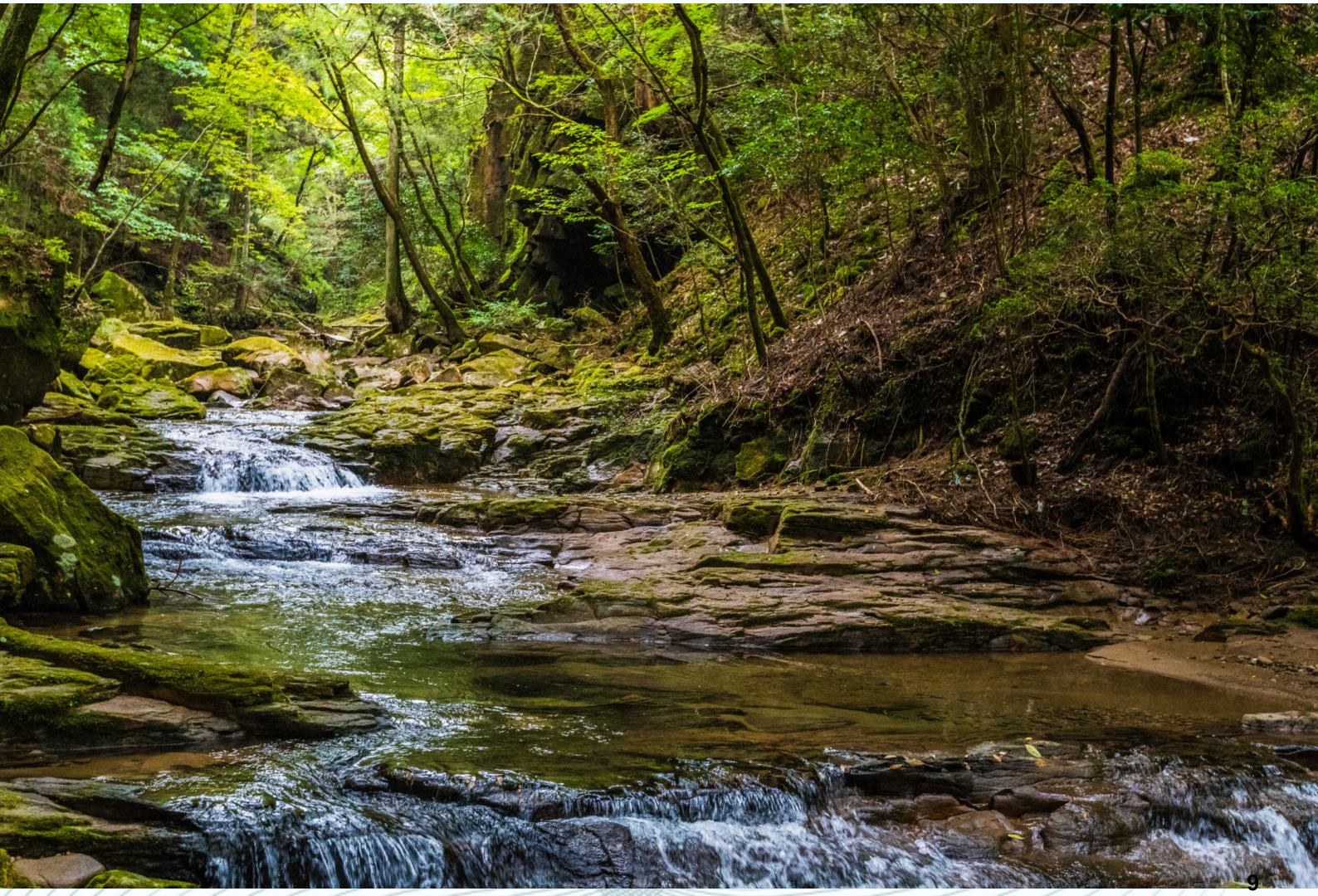


Wirtschaftlicher Rückblick 2025

Der wiedererstarkte amerikanische Protektionismus prägte 2025 die Schlagzeilen – und die Märkte. Die USA hoben ihre Zölle auf Niveaus an, wie sie seit beinahe einem Jahrhundert nicht mehr zu beobachten waren. Diese Kehrtwende schürte die Sorge vor einer Abschwächung des Welthandels und führte Anfang April zu einem Rückgang der Aktienmärkte; die Unsicherheit hielt an, während Washington mit seinen Handelspartnern verhandelte. Die Schweiz war besonders stark betroffen: Ihre Exporte in die USA wurden im August mit einem Zollsatz von 39% belegt, bevor ein im November abgeschlossenes Abkommen diesen Satz auf 15% senkte. Die höheren Zölle belasten den gesamten Schweizer Exportsektor und treffen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen; eine bemerkenswerte Ausnahme bildet einzig die Pharmaindustrie, die von diesen Massnahmen verschont blieb.

Trotz des angespannten Umfelds blieben das Wirtschaftswachstum und die Unternehmensgewinne in zahlreichen Ländern auf solidem Niveau. Dies zeugt von einer überraschenden Widerstandskraft gegenüber dem protektionistischen Kurs der USA. Diese Resilienz beruht auf mehreren Impulsen, die 2025 die wirtschaftliche Aktivität spürbar anregten. In Europa veranlasste die mögliche Abkehr der USA von ihrer sicherheitspolitischen Schutzfunktion die Regierungen, ihre Verteidigungsbudgets deutlich anzuheben. Parallel dazu stellte Deutschland zusätzliche Mittel für die Erneuerung verschiedener nationaler Infrastrukturen bereit. In den USA gaben umfangreiche Investitionen in den Bereich der künstlichen Intelligenz – etwa in Form des Baus neuer Rechenzentren – der Wirtschaft zusätzlichen Schub. Zudem wurde die Konjunktur durch Steuersenkungen der Trump-Administration unterstützt. Schliesslich trug auch die Geldpolitik in vielen Ländern zum weltweiten Wachstum bei: Europa und die Schweiz senkten ihre Leitzinsen zu Beginn des Jahres, die USA folgten am Jahresende.

Diese Entwicklungen wirkten sich positiv auf die Aktienmärkte aus: Die Kurse legten zwischen April und Dezember zu, sodass die wichtigsten Indizes im Jahr 2025 in Lokalwährung Renditen zwischen 14% und 18% verzeichneten. Staatsanleihen gaben dagegen leicht nach – der globale Index fiel um bis zu 1% –, da die Märkte mit einer steigenden Staatsverschuldung in vielen Ländern rechneten. Der US?Dollar verlor gegenüber dem Schweizer Franken deutlich an Wert (-12.6%), belastet von den höheren Zöllen und den damit verbundenen Risiken für die US?Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund bleibt Vorsicht angezeigt: Die Weltwirtschaft zeigt sich zwar widerstandsfähig, befindet sich jedoch in einer Phase der Abschwächung und bleibt anfällig für erneute Inflationsimpulse. Hinzu kommen anhaltende geopolitische Spannungen sowie das Risiko einer Neubewertung der Titel im Bereich der künstlichen Intelligenz, falls sich die hohen Gewinnerwartungen nicht erfüllen.



Performance des Fonds

Wie die meisten Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz konnte auch der Fonds im Berichtsjahr von der starken Hausse an den Aktienmärkten profitieren. Er erzielte 2025 eine Performance von 4.2% gegenüber dem strategischen Benchmark von 5.4%. Der Fonds blieb damit um 1.2% hinter seinem Benchmark zurück. Dies ist auf seine illiquiden Anlagen und insbesondere auf die nicht kotierten Aktien («Private Equity») zurückzuführen, deren Ergebnisse 2025 hinter den Erwartungen zurückblieben. Über die lange Frist betrachtet stellen wir jedoch fest, dass der Fonds mit seinen Anlagen in nicht kotierte Aktien Nettorenditen erzielt, die ihre Zielwerte übertreffen, womit ihre Einbindung in unsere Anlagestrategie weiterhin gerechtfertigt ist.

Für die Beurteilung seiner Performance im Vergleich zu seinen Peers respektive zu anderen Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz verwendet der Fonds mehrere Indizes, darunter vor allem den «Peer Group»-Index unseres Anlageberaters PPCmetrics (für nähere Informationen sei auf die Definitionen in den Anmerkungen zur nachstehenden Tabelle verwiesen). Im Jahr 2025 lag die Performance des Fonds um 1.7% unter derjenigen der Median-Vorsorgeeinrichtung der «Peer Group». Dies ist im Wesentlichen auf zwei Anlagekategorien zurückzuführen: Einerseits haben sich die meisten Fremdwährungen gegenüber dem Schweizer Franken abgewertet, insbesondere der US-Dollar. Andererseits erzielten die nicht kotierten Aktien (Private Equity) schwache Resultate, insbesondere im Vergleich zu kotierten Aktien. Da der Fonds in diesen beiden Kategorien stärker engagiert ist als die Median-Vorsorgeeinrichtung der «Peer Group», resultierte daraus eine Minderperformance gegenüber diesem Vergleichsuniversum. In den letzten zehn Jahren übertrifft die Performance des Fonds jedoch jene der Median-Vorsorgeeinrichtung der «Peer Group». Für institutionelle Anleger wie den Fonds sind gerade solche langfristigen Vergleiche aussagekräftiger.

Performance in %	1 Jahr	3 Jahre[1]	5 Jahre[1]	10 Jahre[1]
Fonds	**4.2**	**6.2**	**2.7**	**4.3**
Strategischer Benchmark[2]	5.4	7.6	3.2	4.7
Peer group PPCmetrics - Median Performance[3]	5.9	6.7	3.2	3.9
Peer group PPCmetrics - Rang Fonds (standardisiert auf 100)[3]	89	71	72	24

1) Annualisiert
2) Einziger Index, für den wir Bruttoperformancezahlen ausweisen
3) Die PPCmetrics Peer Group besteht aus über 100 Vorsorgeeinrichtungen, die von unserem Anlageberater PPCmetrics unterstützt werden. Der auf 100 standardisierte Rang ermöglicht es, die Performance des FPN mit derjenigen der Peers zu vergleichen. Rang 1 würde bedeuten, dass der FPN die beste Performance in der Peer Group hat, Rang 100, dass er die schlechteste Performance hat und Rang 30, dass 29 Peers eine bessere Performance und 70 eine schlechtere Performance als der FPN haben.

Vermögensaufteilung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die effektive Aufteilung der finanziellen Vermögenswerte des Fonds per 31. Dezember 2025 im Vergleich zur Anlagestrategie. Die Vermögensaufteilung wird jeden Monat neu ausgerichtet («Re-Balancing»). So kann jederzeit eine effektive Vermögensverteilung sichergestellt werden, die weitgehend der angestrebten Anlagestrategie entspricht. Aufgrund der natürlichen Schwankungen der Börsenkurse sind Abweichungen jedoch unvermeidlich.

Verteilung in %	Effektive Aufteilung	Strategische Aufteilung
Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	2.7	2.0
Aktien	27.8	28.0
Private Equity	10.8	7.0
Obligationen	37.5	40.0
Immobilien Schweiz	16.8	16.0
Immobilien Ausland	2.2	3.0
Infrastruktur	2.0	4.0
Hedge funds*	0.2	0.0
Total	**100.0**	**100.0**

** Dieser Prozentsatz entspricht den Restinvestitionen in Hedge Funds, die nicht sofort liquidiert werden können.*

Nachhaltige Anlagen

Seit 2018 hat der Fonds in seinem Anlagereglement eine Politik für verantwortungsvolles Investieren verankert. Sie sieht vor, Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (nachfolgend «ESG») sowohl bei der Ausgestaltung der Anlagestrategie des Fonds als auch bei der Bewirtschaftung seiner Vermögenswerte zu berücksichtigen und so Investitionen in Anlageklassen und Unternehmen zu begünstigen, die sich durch gute Praktiken im Umgang mit Nachhaltigkeitsthemen auszeichnen.

Im Jahr 2023 wurde diese Politik um eine Klimapolitik ergänzt, welche das Engagement des Fonds zur Unterstützung des Pariser Abkommens (COP 21) auf der Ebene seiner Anlagen formalisiert [1].

Die beiden in Zusammenarbeit mit der Nestlé Gruppe entwickelten Politiken stellen sicher, dass die Anlagen des Fonds mit den ESG-Werten von Nestlé und den klimapolitischen Verpflichtungen des Konzerns im Einklang stehen.

Im Jahr 2025 wurde das ESG-Monitoring der Anlagen des Fonds gemäss der etablierten Praxis fortgeführt. Die wichtigsten Punkte sind nachfolgend zusammengefasst.

1. Bewertung der ESG-Integration bei den Vermögensverwaltern des Fonds

Wir stellen fest, dass alle Vermögensverwalter, welche die Anlagen des Fonds betreuen, mit der Politik für verantwortungsvolles Investieren des Fonds im Einklang stehen. Die Bewertungen beruhten auf der expliziten Berücksichtigung von ESG-Kriterien in den Anlageprozessen der Vermögensverwalter – insbesondere beim Aktionärsengagement und bei der Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen – sowie auf dem Umfang der personellen und materiellen Ressourcen, die sie diesen Themen widmen.

2. Bewertung der ESG-Risiken im Anlageportfolio des Fonds

Zur Beurteilung der ESG?Risiken im Anlageportfolio wurde eine Liste von Unternehmen erstellt, die in besonderem Masse ESG?Risiken ausgesetzt sind und in welche die vom Fonds beauftragten Vermögensverwalter im Rahmen ihrer Aktien? und Obligationenmandate investieren. Grundlage dieser Auswahl sind die in der Politik für verantwortungsvolles Investieren des Fonds definierten Themen. Diese orientieren sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, dem die Nestlé-Gruppe seit 2001 angehört, ergänzt um zwei weitere Themenfelder: Klimawandel und Corporate Governance. Unternehmen, deren Praktiken in einem dieser Bereiche als unzureichend beurteilt werden, werden auf diese Liste aufgenommen.

Die Ergebnisse dieser Analyse zeigen, dass der Fonds nur in geringem Umfang Unternehmen mit erhöhten ESG-Risiken ausgesetzt ist.

3. Überwachung der Klimaverpflichtungen für die Anlagen des Fonds

Die Klimapolitik des Fonds legt einen Rahmen sowie messbare Ziele fest, um den Einfluss der Anlagen des Fonds auf den Klimawandel zu steuern.

Im Jahr 2025 sind die vom Fonds definierten messbaren Klimaziele für sämtliche bislang bewerteten Anlageklassen – Unternehmensobligationen, kotierte Aktien, Schweizer Immobilien und Infrastruktur – erreicht worden. Diese Resultate müssen sich jedoch über die Zeit bestätigen, insbesondere im Hinblick auf den bis 2027 gesteckten Zeithorizont.

4. Quantifizierung des Klimarisikos

Im Jahr 2025 wurde eine neue Analyse der potenziellen finanziellen Auswirkungen des Klimawandels auf das Anlageportfolio des Fonds durchgeführt. Sie basierte auf dem Modell und den Annahmen eines auf diesem Gebiet spezialisierten externen Beraters.

Untersucht wurde insbesondere ein extremes Klimaszenario («High Warming»), in dem der Temperaturanstieg gegenüber dem vorindustriellen Niveau bis 2050 rund +2.0°C und bis 2100 rund +3.7°C erreichen würde, was mit erheblichen physischen Klimarisiken für die Weltwirtschaft einherginge. Dieses Szenario spiegelt den derzeitigen Kurs wider, bei dem keine zusätzlichen Massnahmen zur Begrenzung des Klimawandels ergriffen werden.

Die zentrale Erkenntnis dieser Analyse ist, dass die für den Fonds erwarteten finanziellen Verluste in einem derartigen Extremszenario grundsätzlich verkraftbar wären. Gleichwohl ist festzuhalten, dass ein Übergangsszenario hin zu einer «Net Zero»-Wirtschaft, mit dem die Ziele des Pariser Abkommens erreicht würden, für den Fonds finanziell vorteilhafter wäre. Die in der Klimapolitik des Fonds verankerten Klimaverpflichtungen für die Anlagen bleiben daher entscheidend, um die Wahrscheinlichkeit eines «High Warming»-Szenarios zu verringern.

Schlussfolgerung

Abschliessend lässt sich festhalten, dass die im Jahr 2025 durchgeführten Analysen und Bewertungen im Bereich des verantwortungsvollen Investierens insgesamt zu positiven Ergebnissen für das Anlageportfolio des Fonds geführt haben. Der Fonds wird seine Anstrengungen im Dialog mit den Vermögensverwaltern jedoch fortsetzen, damit diese guten Resultate in den analysierten Unternehmen, Immobilienportfolios und Infrastrukturanlagen langfristig Bestand haben.

[1] Ziel des Pariser Abkommens ist es, die Erderwärmung gegenüber dem vorindustriellen Niveau auf deutlich unter 2°C – möglichst auf 1.5°C – zu begrenzen, indem die Treibhausgasemissionen reduziert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist bis 2050 eine globale Klimaneutralität erforderlich.

[2] https://www.globalcompact.ch/focus-areas/the-ten-principles



Deckungsgrad und versicherungstechnische Lage

Versicherungstechnische Lage

In Mio. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Total Aktiven	8'522.6	8'248.3
- Verpflichtungen, transitorische Passiven, Diverses	-81.1	-45.0
- Arbeitgeberbeitragsreserve	-152.2	-71.7
Verfügbares Vermögen	**8'289.3**	**8'131.6**
Vorsorgekapital		
- Aktive Versicherte	2'950.3	2'844.7
- Rentenbezüger	3'801.2	3'891.1
Technische Rückstellungen		
- Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	60.8	46.7
- Rückstellung Risiko Tod und Invalidität	24.9	27.3
Total der Verpflichtungen	**6'837.2**	**6'809.8**
Technischer Überschuss / Fehlbetrag	1'452.1	1'321.9
- Wertschwankungsreserve	1'367.4	1'321.9
- in % der Verpflichtungen	20.0%	19.4%
- Freie Mittel / Fehlbetrag	84.6	0.0
- in % der Verpflichtungen	1.2%	0.0%
Deckungsgrad gemäss BVV2	**121.2%**	**119.4%**

Verfügbares Vermögen

Das zur Berechnung des Deckungsgrads herangezogene verfügbare Vermögen entspricht dem Total der Bilanzaktiven, von dem die Verbindlichkeiten und die transitorischen Passiven sowie die Arbeitgeberbeitragsreserve abgezogen werden.

Verpflichtungen

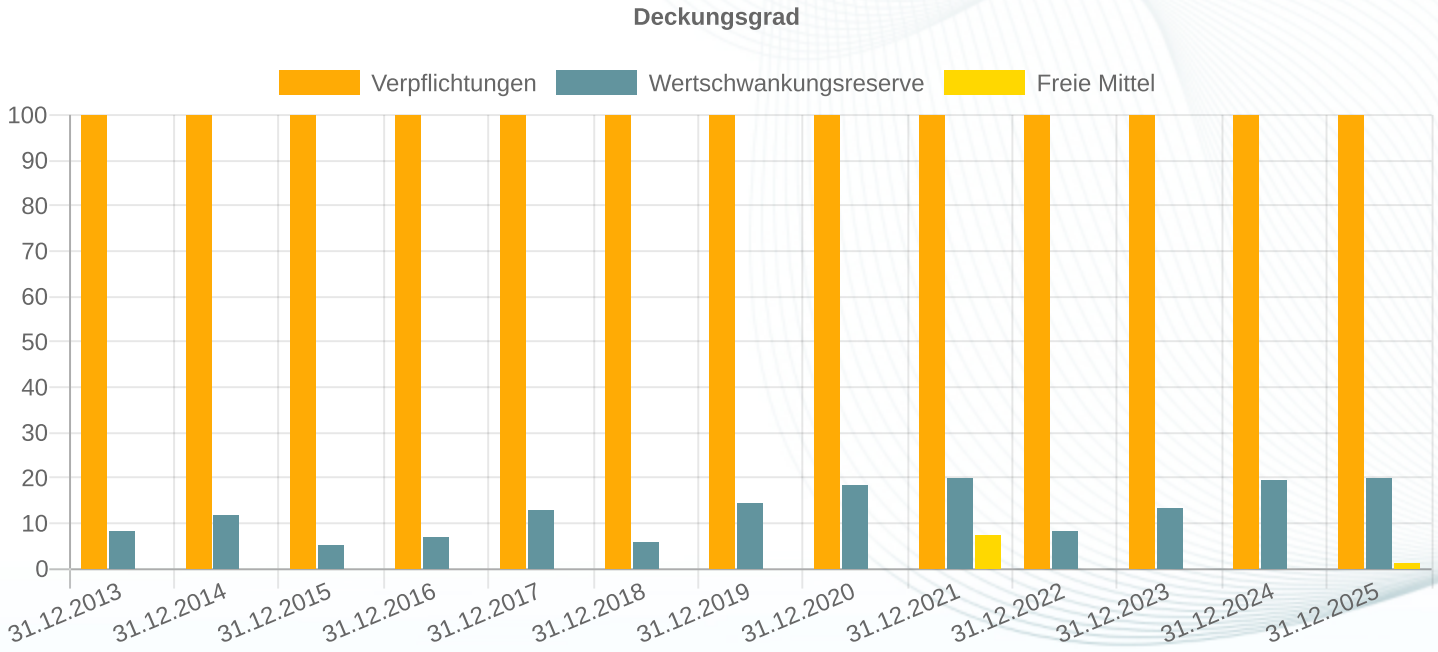
Die Verpflichtungen des Fonds setzen sich wie folgt zusammen :

- **Vorsorgekapital der aktiven Versicherten**, das der Summe ihrer Altersguthaben entspricht;
- **Vorsorgekapital der Rentenbezüger**, das der Summe der Reserven entspricht, die gebildet wurden, um die Zahlung der laufenden Renten zu garantieren. Diese Reserven werden seit dem 31. Dezember 2021 mit den technischen Grundlagen BVG 2020 unter Berücksichtigung eines technischen Zinssatzes von 2% berechnet;
- **Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung**, welche die möglichen Kosten für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger deckt, die sich bei der Einführung neuer technischer Grundlagen ergeben. Diese Rückstellung beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 1.6 % des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger, also auf CHF 60.8 Mio.;
- **Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität**, deren Ziel es ist, die Schwankungen zwischen den im Berichtsjahr erfassten effektiven Schadenkosten bei Todes- oder Invaliditätsfällen und den erwarteten durchschnittlichen Kosten aufzufangen. Diese Rückstellung beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 24.9 Mio.

Die Rückstellungen wurden gemäss dem Reglement für die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserve gebildet.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad des Fonds liegt per 31. Dezember 2025 bei **121.2 %** (119.4 % per 31. Dezember 2024). Er entspricht dem Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen des Fonds und seinen Vorsorgeverpflichtungen. Diese wiederum setzen sich aus dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten, demjenigen der Rentenbezüger sowie den technischen Rückstellungen zusammen.



Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dazu, die Schwankungen der Anlageergebnisse des Fonds auszugleichen. Sie beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 1’367.4 Mio. Die Wertschwankungsreserve erreicht damit per 31. Dezember 2025 ihre auf 20% der Vorsorgeverpflichtungen festgelegte Zielgrösse (per 31. Dezember 2024 betrug sie 19.4%).

Freie Mittel

Da die Wertschwankungsreserve ihre Zielgrösse erreicht hat, verfügt der Fonds per 31. Dezember 2025 über freie Mittel in der Höhe von CHF 84.6 Mio.

Verzinsung der Altersguthaben und Anpassung der Renten

Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten

Der Stiftungsrat hat beschlossen, zusätzlich zum Mindestzinssatz von 1.25% einen weiteren Zins von 2.75% zu gewähren. Dieser zusätzliche Zins wurde den Altersguthaben sämtlicher am 31. Dezember 2025 im Fonds befindlichen aktiven Versicherten gutgeschrieben. Für das Jahr 2025 beträgt die Gesamtverzinsung somit 4%.

Historisch gesehen betrug die Gesamtverzinsung der Altersguthaben in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 3.69% (2.69% in den letzten zehn Jahren). Damit ist sie nach wie vor deutlich höher als die jährliche durchschnittliche Verzinsung gemäss BVG-Mindestzinssatz (1.10% über fünf Jahre und 1.07% über zehn Jahre).

Anpassung der laufenden Renten

Gemäss den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen hat der Stiftungsrat jährlich über allfällige Anpassungen der laufenden Renten zu befinden. Das Vorsorgereglement sieht – wie bei der grossen Mehrheit der Schweizer Pensionskassen – keine automatische Anpassung an die Teuerung vor, gemessen am Landesindex der Konsumentenpreise oder an der Inflationsrate. Eine Ausnahme bilden einzig die gesetzlichen Minimalrenten nach BVG, die bei Invalidität oder Tod vor der Pensionierung entsprechend den Vorgaben des Bundesrats periodisch angepasst werden. Bei seinen diesbezüglichen Überlegungen stützt sich der Stiftungsrat auf mehrere Kenngrössen, wie insbesondere die Performance des Fonds während des Jahres, seine finanzielle Lage (Deckungsgrad) sowie den Grundsatz der Gleichbehandlung von aktiven Versicherten und Rentenbezügern. Obwohl der Deckungsgrad per 31. Dezember 2025 bei 121.2% lag und freie Mittel zur Verfügung standen, kam der Stiftungsrat zum Schluss, dass eine Anpassung der laufenden Rentenleistungen nicht angezeigt ist. Vor dem Hintergrund eines unsicheren wirtschaftlichen Umfelds verfolgte er damit einen vorsichtigen Ansatz und berücksichtigte zugleich die bisherigen Konditionen bei der Pensionierung, insbesondere die Senkung der Umwandlungssätze im Jahr 2018 und die damit verbundenen Übergangsmassnahmen.



Kennzahlen 2025

8'289.3
Verfügbares Vermögen (In Mio. CHF)

121.2%
Deckungsgrad

+4.2%
Anlageperformance

4.0%
Verzinsung der Altersguthaben

	31.12.2025	31.12.2024
Deckungsgrad	121.2%	119.4%
Verfügbares Vermögen (in Mio. CHF)	8'289.3	8'131.6
Verpflichtungen (in Mio. CHF)	6'837.2	6'809.8
– Alterskapital der aktiven Versicherten	2'950.3	2'844.7
– Alterskapital der Rentner	3'801.2	3'891.1
– Technische Rückstellungen	85.7	74.0
Wertschwankungsreserve (in Mio. CHF)	1'367.4	1'321.9
Freie Mittel (in Mio. CHF)	84.6	0
Anlageperformance (netto)	4.2%	9.0%
Vermögensverwaltungskosten	0.56%	0.61%
Vermögensaufteilung		
– Flüssige Mittel	2.7%	1.1%
– Obligationen	37.5%	38.6%
– Aktien	27.8%	27.6%
– Immobilien	19.0%	18.6%
– Infrastruktur	2.0%	1.8%
– Alternative Anlagen	11.0%	12.2%
Verzinsung der Altersguthaben	4%	5%
Technischer Zinssatz	2%	2%
Sterbetafeln	LPP 2020	LPP 2020
Gesamtbestand	14'088	14'197
– aktive Versicherte	8'177	8'266
– Rentner	5'911	5'931

Bilanz

In Mio. CHF	2025	2024
Vermögensanlagen	**8'489.7**	**8'199.1**
Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	229.4	91.9
Obligationen	3'180.2	3'166.1
Aktien	2'359.7	2'264.6
Immobilien Schweiz	1'419.4	1'327.2
Immobilien Ausland	190.5	196.6
Infrastruktur	173.5	151.7
Private equity	920.6	982.9
Hedge funds	16.4	18.1
Forderungen und transitorische Aktiven	**32.9**	**49.3**
Guthaben und Forderungen	30.6	29.1
Beteiligung beim Arbeitgeber	2.1	19.6
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.2	0.5
Total Aktiven	**8'522.6**	**8'248.3**

In Mio. CHF	2025	2024
Verbindlichkeiten und transitorische Passiven	**81.1**	**45.0**
Freizügigkeitsleistungen und Renten	78	29.0
Andere Verbindlichkeiten	1.5	1.6
Passive Rechnungsabgrenzung	1.5	14.3
Arbeitgeberbeitragsreserve	**152.2**	**71.7**
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**6'837.20**	**6'809.8**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'950.3	2'844.7
Vorsorgekapital Rentner	3'801.2	3'891.1
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	60.8	46.7
Rückstellung Risiko Tod und Invalidität	24.9	27.3
Wertschwankungsreserve	**1'367.4**	**1'321.9**
Stiftungskapital («Freie Mittel»)	**84.6**	**0**
Total Passiven	**8'522.6**	**8'248.3**

Betriebsrechnung

In Mio. CHF	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	**391.7**	**324.5**
Arbeitgeberbeiträge	155.6	151.9
Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve	-49.1	-3.7
Zusätzliche Beiträge der Arbeitgeber	8.0	12.3
Arbeitnehmerbeiträge	89.1	86.8
Einmalprämien und Einkäufe	65.6	67.0
Zuflüsse aus der Arbeitgeberbeitragsreserve	120.0	10.2
Einlagen bei Übernahme von Versicherten	2.4	0.0
Zuschüsse des Sicherheitsfonds	0.0	0.0
Eintrittsleistungen	**27.1**	**34.0**
Eintrittsleistungen	22.8	28.3
Einzahlungen für Wohneigentum und Ehescheidungen	4.0	5.1
Reservenübertrag von anderen Pensionsfonds	0.3	0.6
Zuflüsse aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**418.7**	**358.4**

In Mio. CHF	2025	2024
Reglementarische Leistungen	**-382.0**	**-343.8**
Renten	-299.3	-301.6
Kapitalleistungen und einmalige Zulagen	-82.7	-42.2
Ausserreglementarische Leistungen	**-0.1**	**-12.8**
Ausserreglementarische freiwillige Rentenleistungen	-0.1	-12.8
Austrittsleistungen und Vorbezüge	**-137.3**	**-164.3**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-120.3	-145.5
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung und Ehescheidung	-14.7	-18.8
Ubertragung von zusätzlichen Mitteln bei Liquidation	-2.3	0.0
Abflüsse für Leistungen und Vorbezüge	**-519.4**	**-520.9**

In Mio. CHF	2025	2024
Auflösung/ (Bildung) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	**-108.3**	**-99.0**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	0.5	8.8
Vorsorgekapital Rentner	89.9	44.0
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	-14.1	-15.2
Rückstellung Risiko Tod und Invalidität	2.4	2.6
Verzinsung des Sparkapitals	-106.1	-125.3
Arbeitgeberbeitragsreserve	-80.9	-13.9
Versicherungsaufwand – Beiträge an den Sicherheitsfonds	**-0.7**	**-0.7**
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	**-209.7**	**-262.1**

In Mio. CHF	2025	2024
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	**342.5**	**683.6**
Bruttoergebnis aus Vermögensanlagen	388.4	732.6
Vermögensverwaltungskosten	-45.9	-49.0
Sonstiger Ertrag	**0.1**	**0.0**
Sonstiger Aufwand	**-0.0**	**-0.3**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	**-2.7**	**-2.4**
Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor der Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve	**130.1**	**418.8**
Auflösung / (Bildung) der Wertschwankungsreserve	-45.5	-418.8
Ertragsüberschuss (Aufwandsüberschuss)	**84.6**	**0.0**